**Pressemitteilung**

**Serviceroboter testen – Neue Gastronomiebetriebe gesucht!   
Aktuelles Projekt unterstützt das Ausprobieren neuer Technologien in der Praxis**

Restaurants, Gasthöfe und Cafés im Main-Kinzig-Kreis haben jetzt die Gelegenheit, modernste Technologie zu testen: Das Programm "Serviceroboter für die Gastronomie" wird erweitert und ermöglicht nun die Teilnahme für Betriebe in der gesamten Region. Ab sofort können auch außerhalb der Förderkulisse von SPESSARTregional, so z.B. in Hanau, Bruchköbel oder Langenselbold interessierte Betriebe für vier Wochen kostenlos einen Serviceroboter in Zusammenspiel mit ihrem Team testen. Ziel ist es, den Einsatz von Servicerobotern in der Praxis zu erproben und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

„Ei Gude wie?“ und „Wilsch noch en Schoppe?“ – so bahnt sich der Serviceroboter *Schorsch* seinen Weg auf hessisch durch den Gastraum im Landgasthof „Zur Krone“ in Ronneburg. Inhaber Reiner Erdt und sein Team testen aktuell einen der zur Verfügung stehenden Serviceroboter. „Schorsch kommt bei unseren Gästen bisher gut an. Während er Handkäs, grüne Soße und Bembel aus der Küche zum nächsten Tisch fährt, können wir noch einen kurzen Plausch mit unseren Stammgästen halten“, zieht Reiner Erdt nach den ersten Tagen mit Schorsch Bilanz.

Auch Andreas Hofmann, erster Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises und Tourismusdezernent schaute sich *Schorsch* im Einsatz an: „Das Programm soll dazu ermutigen, den eigenen Betrieb technologisch weiterzuentwickeln und neue Möglichkeiten gemeinsam mit dem Team auszuprobieren“. Der Roboter soll dabei Teil des Betriebes werden und in die Abläufe integriert sein: „Serviceroboter ersetzen nicht die Servicekräfte, sondern entlasten das vorhandene Team. Die Roboter unterstützen vor allem bei Lauf- und Tragearbeiten, wie Geschirr wegzutragen oder Bestellungen zu bringen, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr Zeit für den persönlichen Service haben“ so Hofmann weiter.

„Der Arbeits- und Fachkräftemangel im Gastgewerbe hat auch Auswirkungen auf das Gesamterlebnis der Gäste in unserer Tourismusregion. Gerade, aber nicht nur, im ländlichen Raum beobachten wir, dass die Ruhetage ausgeweitet und die Öffnungszeiten von Restaurants und Gasthäusern verkürzt werden. Einkehren zur Mittagszeit während einer Wanderung oder Radtour ist oft nicht mehr möglich“, erklärt auch Bernhard Mosbacher, Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH (STM), die durch ihren LEADER-Antrag den Grundstein für die Förderung des Programms gelegt haben und dieses unter anderem durch Fördermittel von SPESSARTregional anbietet. „Ähnliche Erfahrungen auch in anderen Regionen haben gezeigt, dass Serviceroboter nicht nur temporär eine Unterstützung des Teams bedeuten, sondern der Einsatz neuer Technologien auch das Image des Gastgewerbes als innovativ und technologisch fortschrittlich verbessert, welches neue Arbeitskräfte anzieht“.

Nun sind neue Betriebe für die Testphase im Main-Kinzig-Kreis gesucht: „Die Nachfrage beim ersten Projektaufruf war sehr groß - seit November 2023 wurde bereits die Hälfte der zur Verfügung stehenden Serviceroboter von interessierten Betrieben abgerufen, obwohl das Programm bis 2026 angesetzt war“, freut sich auch Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (IHK). Die Erweiterung des Projektes auf den gesamten Main-Kinzig-Kreis sei ein großer Schritt nach vorn, welcher auch von der IHK unterstützt werde, „wir sind stolz darauf, dieses zukunftsweisende Projekt zu fördern und die Betriebe zu ermutigen, neue Technologien unkompliziert auszuprobieren“ so Dr. Quidde.

Technisch betreut wird das Programm vom BZB Bürozentrum in Gelnhausen, dessen Team die Betriebe vom Erstkontakt über die Anlieferung des Roboters bis zur Abholung begleitet. Im Vorfeld können die Serviceroboter nach Anmeldung im Ausstellungsraum des BZB Bürozentrums besichtigt werden.

Aktuell sind noch 16 freie Roboter-Test-Plätze für gastronomische Betriebe im gesamten Main-Kinzig-Kreis zu besetzen. Voraussetzung ist, dass der Servicebereich für Gäste und Laufkundschaft offen zugänglich ist und die Betriebe sich an einer Befragung zu Erwartungen und Erfahrungen beteiligen.

Ein unabdingbarer Baustein für die Erweiterung und Beteiligung weiterer Betriebe im gesamten Main-Kinzig-Kreis war das Pilot-Projekt „Serviceroboter in der Gastronomie“, welches bereits im Herbst 2023 startete und im Rahmen der LEADER-Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raumes umgesetzt sowie durch das Regionalmanagement SPESSARTregional unterstützt wird.

Interessierte Gastronomiebetriebe finden weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Programm im Partner-Net der Spessart Tourismus und Marketing GmbH:

[partner.spessart-tourismus.de/serviceroboter](\\\\APPSPES01\\work\\B001\\partner.spessart-tourismus.de\\serviceroboter)

Bei Fragen steht die Spessart Tourismus und Marketing GmbH ebenfalls gern unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Alana van Heek – Innenmarketing und Netzwerkmanagement

[partner@spessart-tourismus.de](mailto:partner@spessart-tourismus.de)  
06051 88 77 2 - 12

Kontakt:

Spessart Tourismus und Marketing GmbH, Holzgasse 1, 63571 Gelnhausen,

Tel.: 06051-887720, E-Mail: info@spessart-tourismus.de, www.spessart-tourismus.de

Gelnhausen, den 17.07.2024

*Bildunterschrift (v.l.n.r.): Reiner Erdt (Landgasthof „Zur Krone“), Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann, Bernhard Mosbacher (STM), Sharon de Sousa (IHK) und Alexander Wang (BZB Bürozentrum) freuen sich über die Ausweitung des Projektes "Serviceroboter in der Gastronomie" im Main-Kinzig-Kreis.*